



STADTGESCHICHTE HÖXTER

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

Die Geschichte der Stadt Höxter von ihrer Gründung bis zur Neuzeit in einer Fülle von Karten, Texten, Abbildungen und Dokumenten beschrieben und dargestellt.

Autor: Prof. Dr. Hans-Georg Stephan, Michael Koch, An-

Die Geschichte der Stadt Höxter

Das historische Stadtkartenwerk der Stadt Höxter erarbeitet erstmalig wissenschaftlich in Karten und Text eine umfassende Stadtgeschichte. Das Besondere ist dabei die Zusammenschau zwischen Text, Karten und Abbildungen. In einem kompakten, präzise informierenden Text interpretieren Prof. Dr. Hans-Georg Stephan, Michael Koch und Andreas König die Geschichte der Stadt von der ersten Siedlung bis zur Neuzeit nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und Wissenschaft: Es werden Topographie, Siedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt analysiert, ihre Kirchen-, Schul- und Bildungsgeschichte erläutert, Medizin-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dargelegt und die Chronik unterschiedlicher ethnischer Bevölkerungsteile erstellt. So entsteht eine komplette und übersichtliche Stadtgeschichte von Höxter. Optisch wird der Text der Stadtgeschichte durch die Wachstumsphasenkarte unterstützt und ergänzt. Alle Angaben sind durch die Quellenachweise belegt und nachprüfbar! Jeder Bürger, der an der Geschichte der Stadt Höxter interessiert ist, bekommt mit dieser Mappe einen Fundus historischer Daten in die Hand, die bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren.

Erläuterungen durch Beikarten:

1. Die Stadt Höxter mit ihren Eingemeindungen
2. Fürstenau, Stadt Höxter, 2006
3. Archäologische Fundkarte
4. Übersichtskarte der Katastral-Gemeinde Höxter [mit Bonitierung], 1832
5. Der Weserraum um 1800
6. Die Entwicklung des Siedlungsraumes zwischen Polle und Helmarshausen bis zur frühen Neuzeit
7. Johannes Gigas, Corbeiensis Dioecesis, pro ut nunc est, descriptio nova, in:

URSTADTPLAN

1830

Kernstück ist die Urvermessung, der erste exakt vermessene Stadtplan (Urkataster), der Stadt Höxter aus dem Jahr 1830. Die Originalkarten bestehen aus mehreren Blättern in unterschiedlichen Maßstäben. Zu ihrer Interpretation gehören Flurbücher. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Wilhelms-Universität zu Münster hat die Urvermessungspläne zu einer Karte im Maßstab 1:2500 kartographiert und die Grundstücksnutzungen aus den Flurbüchern in Farbe hinzugefügt. So ist eine originale, vierfarbige »Urkunde« von Höxter entstanden. Mit dieser parzellengenauen Karte ist zu den Grundstücken die Lage, Größe und die Zuordnung der Eigentümer problemlos zu ermitteln.

NEUZEITLICHE STADTKARTE

2006

Der Grundriss von Höxter fast hundertachtzig Jahre später, exakt aus dem Jahr 2006, als moderne Stadtgrundkarte 1:5000. Durch den kleineren Maßstab ist ein eindrucksvoller Vergleich der Stadt nach 178 Jahren gegeben.

UMLANDKARTEN

1838

Das Urmesstischblatt aus dem Jahr 1838 im Maßstab 1:25000 als Übersicht über die Stadt Höxter und ihre Umgebung.

WACHSTUMSPHASENKARTE

823

Die Wachstumsphasen der Stadt Höxter entwickeln Hans-Georg Stephan, Michael Koch und Andreas König von den Siedlungsanfängen um 823 über die Stadtgründung bis zur Neuzeit in einer Karte.

STADTANSICHT

UM 1664

Ansicht der Stadt Höxter von Südwesten in einer Darstellung aus den Jahren um 1664/66 von Carl Ferdinand Fabritius.

STADTSIEGEL

1264

Das älteste Stadtsiegel von Höxter in Originalgröße aus dem Jahr 1264.

Stadtgeschichte

Höxter

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

ISBN: 978-3-89115-757-2

Seitenzahl: 46; Karten: 17 - Abbildungen: 17; Exponate: 34

Bestellungen:

Stadt Höxter



GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45 | D-33184 Altenbeken

Telefon: 05255-7373 | Fax: 05255-7375

notiz@stadtgeschichte.de | Internet: www.stadtgeschichte.de